



# Analysis I (WS 2014/15) — Scheinklausur 2

Termin: 14.02.2015

Hinweise: Abgaben mit Bleistift oder Rotstift werden nicht gewertet.  
Bei **Aufgabe 6** und **Aufgabe 7** sind die vollständigen Argumentations-  
schritte anzugeben. Verwenden Sie für Ihre Bearbeitung jeweils ein Ex-  
trablatt.

Bei allen anderen Aufgaben wird nur die Abgabe von Endergebnissen ver-  
langt. Nebenrechnungen werden nicht gewertet und daher auch nicht einge-  
sammelt.

Bei den Aufgaben mit dem Hinweis **J** für "ja" und **N** für "nein" werden für  
richtige Antworten Pluspunkte, für falsche Antworten entsprechend viele  
Minuspunkte und für fehlende Antworten keine Punkte gegeben.

Am Ende der Klausur bitte alle Lösungsblätter in das Umschlagblatt einle-  
gen.

Hilfsmittel: **Keine** außer Schreibutensilien und leerem Papier. Insbesondere sind Ta-  
schenrechner, Handys, Computer und Formelsammlungen nicht erlaubt.

Bearbeitungszeit: 90 min

Name:	Matrikel-Nr.:	Gruppen-Nr.:
-------	---------------	--------------

Punkte:

A1	A2	A3	A4	A5	A6	A7	$\Sigma$
----	----	----	----	----	----	----	----------

# DON'T PANIC

**Aufgabe 1 (3 Punkte)** Berechnen Sie die folgenden Grenzwerte:

$$(a) \quad \lim_{x \rightarrow \infty} x(\sqrt{x^2 + 1} - x) = \boxed{\frac{1}{2}}$$

$$(b) \quad \lim_{x \rightarrow 0} \frac{1 - \sqrt[3]{1 - x^2}}{x^2} = \boxed{\frac{1}{3}}$$

$$(c) \quad \lim_{x \rightarrow 0} \frac{\ln(1 + x) - x - \frac{x^2}{2}}{e^{x^2} - 1} = \boxed{-1}$$

**Korrekturanmerkung:**

- Jeder richtige Grenzwert ergibt einen Punkt.

**Aufgabe 2 (11 Punkte)** Sei

$$f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, \quad x \mapsto e^{2x} - 2e^x.$$

- (a) Geben Sie alle Schnittpunkte des Graphen von  $f$  mit den Koordinatenachsen an:

Es ist  $f(x) = (e^x - 2)e^x$   
Schnittpunkt mit der  $x$ -Achse:  $f(x) = 0 \Leftrightarrow x = \ln 2$ , also  $(\ln 2, 0)$   
Schnittpunkt mit der  $y$ -Achse:  $f(0) = -1$ , also  $(0, -1)$

- (b) Bestimmen Sie die ersten beiden Ableitungen von  $f$

$$f'(x) = 2e^{2x} - 2e^x = 2(e^x - 1)e^x$$

$$f''(x) = 4e^{2x} - 2e^x = 2(2e^x - 1)e^x$$

- (c) Geben Sie alle Extrema von  $f$  an:

Es ist  $f'(x) = 0 \Leftrightarrow e^x - 1 = 0 \Leftrightarrow x = 0$ .  
Setzen wir diesen Wert in die zweite Ableitung ein, so erhalten wir  $f''(0) = 2 > 0$ .  
Der Graph von  $f$  hat also bei  $(0, -1)$  einen Tiefpunkt.

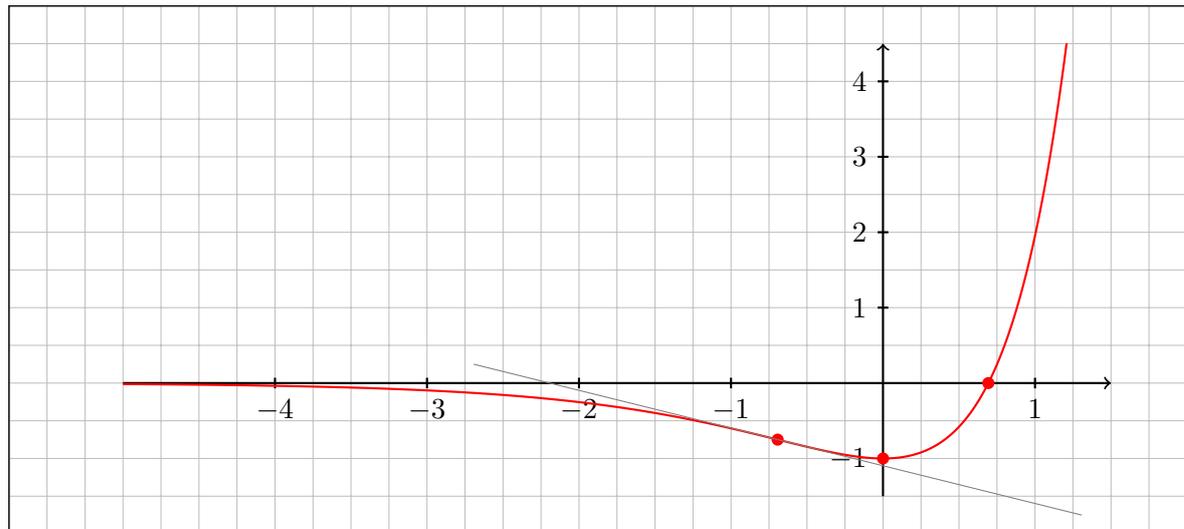
- (d) Geben Sie alle Wendepunkte mit den Steigungen der Wendetangenten an:

Es ist  $f''(x) = 0 \Leftrightarrow 2e^x - 1 = 0 \Leftrightarrow x = \ln(1/2) = -\ln 2$ .  
Setzen wir diesen Wert in die dritte Ableitung ein, so erhalten wir  $f'''(-\ln 2) \neq 0$ .  
Der Graph von  $f$  hat also bei  $(-\ln 2, -3/4)$  einen Wendepunkt.  
Die Steigung der Wendetangenten beträgt  $f'(-\ln 2) = -1/2$ .

- (e) Geben Sie das asymptotische Verhalten von  $f$  für  $|x| \rightarrow \infty$  an.

Für  $x \rightarrow +\infty$  strebt  $f$  bestimmt gegen  $+\infty$  bzw.  $\lim_{x \rightarrow \infty} f(x) = \infty$ .  
Es gilt  $\lim_{x \rightarrow -\infty} f(x) = 0$ .

- (f) Skizzieren Sie den Graphen der Funktion  $f$ .  
(Hinweise:  $\ln 2 \approx 0,69$ ; **Achsen geeignet skalieren; kein Bleistift!**)



**Korrekturanmerkung:**

- (a) Der Schnittpunkt mit der  $y$ -Achse ergibt einen Punkt.  
Ist genau die richtige Nullstelle angegeben, so ergibt dies einen weiteren Punkt.
- (b) Jede richtige Ableitung ergibt einen Punkt.
- (c) Die Funktion  $f$  besitzt genau ein Minimum. Einen Punkt gibt es für dessen richtige Koordinaten, einen für die richtige Klassifikation.  
Eventuell sind Folgefehler aus Teilaufgabe (b) zu beachten.
- (d) Die Funktion  $f$  besitzt genau einen Wendepunkt. Einen Punkt gibt es für dessen richtige Koordinaten, einen für die richtige Tangentensteigung in diesem Punkt.  
Eventuell sind Folgefehler aus Teilaufgabe (b) zu beachten.
- (e) Es ist das asymptotische Verhalten für  $x \rightarrow \infty$  und für  $x \rightarrow -\infty$  zu untersuchen.  
Jede richtige Aussage ergibt 0,5 Punkte.
- (f) Jeweils  $1/3$  Punkte gibt es für:
- die zum Ergebnis aus (a) passende Lage der Nullstelle;
  - die zum Ergebnis aus (c) passende Lage des Tiefpunkts;
  - die zum Ergebnis aus (d) passende Lage des Wendepunktes;
  - die zum Ergebnis aus (e) passende Asymptotik für  $x \rightarrow \infty$ ;
  - die zum Ergebnis aus (e) passende Asymptotik für  $x \rightarrow -\infty$ ;
  - ein ordentliches Gesamtbild (saubere Darstellung, Koordinatenachsen korrekt beschriftet, etc.)

Zusammenfassend können in diesem Aufgabenteil maximal 2 Punkte erzielt werden.

**Aufgabe 3 (3 Punkte)** Finden Sie Beispiele von Funktionen  $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  und  $g : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ ,  $g$  nicht identisch Null, welche die angegebenen Bedingungen erfüllen:

- (a)  $g$  ist stetig in  $x_0 = 1$ ,  $f$  ist nicht stetig in  $x_0$  und  $f \cdot g$  ist stetig in  $x_0$ .

$$\text{z.B. wähle man } g(x) = x - 1 \text{ und } f(x) = \begin{cases} 1, & \text{für } x \geq 1 \\ 0, & \text{für } x < 1 \end{cases}.$$

- (b)  $f$  ist nirgendwo stetig aber  $f \cdot g$  ist in  $x_0 = 0$  differenzierbar.

$$\text{z.B. wähle man } g(x) = x^2 \text{ und } f(x) = \chi_{\mathbb{Q}}(x) = \begin{cases} 1, & \text{für } x \in \mathbb{Q} \\ 0, & \text{für } x \notin \mathbb{Q} \end{cases}.$$

- (c)  $f$  ist nicht differenzierbar in  $x_0 = 0$  aber  $f^2$  ist in  $x_0$  differenzierbar mit Ableitung 0.

$$\text{z.B. wähle man } f(x) = |x|.$$

**Korrekturanmerkung:**

- Jedes Paar offensichtlich richtiger Beispiele ergibt einen Punkt.

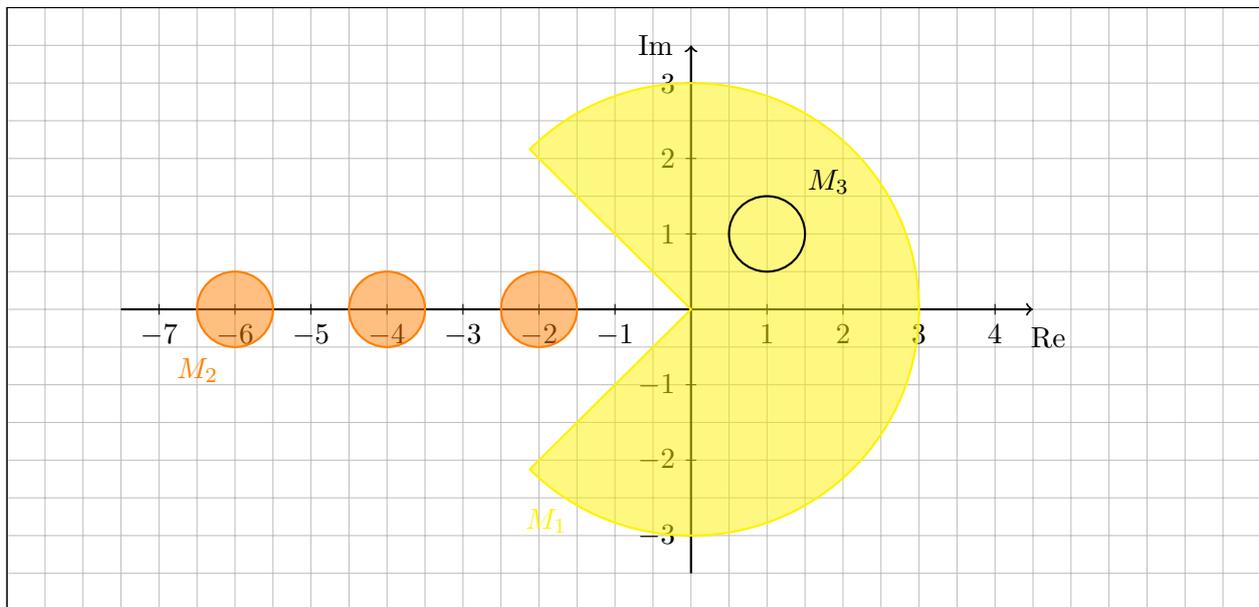
**Aufgabe 4 (4 Punkte)** Skizzieren Sie folgende Teilmengen der komplexen Zahlen, nutzen Sie dazu den untenstehenden karierten Kasten.

(Hinweise: Achsen geeignet skalieren; kein Bleistift!)

(a)  $M_1 := \{z \in \mathbb{C} : |z| \leq 3 \wedge \arg(z) \notin ]\frac{3\pi}{4}, \frac{5\pi}{4}[ \}$

(b)  $M_2 := \bigcup_{n=1}^3 \{z \in \mathbb{C} : |z + 2n| \leq \frac{1}{2}\}$

(c)  $M_3 := \left\{z \in \mathbb{C} : \operatorname{Re}\left(\frac{1}{z - 1/2 - i}\right) = 1\right\}$



**Korrekturanmerkung:**

- Die Teilaufgaben (a) und (b) ergeben jeweils einen Punkt.
- Teilaufgabe (c) ergibt zwei Punkte.

**Aufgabe 5 (5 Punkte)** Tragen Sie jeweils ein, ob die angegebenen Mengen in  $\mathbb{R}$  offen, abgeschlossen, beschränkt, kompakt sind (**J** für “ja”, **N** für “nein”):

Menge	offen	abgeschlossen	beschränkt	kompakt
$[2, 3] \cup [5, 8]$	N	J	J	J
$]2, 3[ \cup ]5, 8[$	J	N	J	N
$[2, 3] \cup ]5, 8[$	N	N	J	N
$\mathbb{R}$	J	J	N	N
$\bigcup_{n \in \mathbb{N}} \left[ 1 + \frac{1}{n}, 3 - \frac{1}{n} \right]$	J	N	J	N

**Korrekturanmerkung:**

- Jede korrekte Zeile ergibt einen Punkt.
- Die ersten 3 Spalten sind unabhängig voneinander, bei der letzten Spalte sind Folgefehler aus der zweiten und dritten Spalte zu beachten.

**Aufgabe 6 (5 Punkte)** Geben Sie alle  $x \in \mathbb{R}$  an, für die die folgenden Potenzreihen konvergieren.

- (a)  $\sum_{n=1}^{\infty} \frac{(-x)^n}{n}$  konvergiert für alle  $x \in$
- (b)  $\sum_{n=1}^{\infty} \left( \frac{1 + (-1)^n}{3n} \right) (x + 1)^n$  konvergiert für alle  $x \in$
- (c)  $\sum_{n=1}^{\infty} n^{-3/2} (x - 4)^n$  konvergiert für alle  $x \in$
- (d)  $\sum_{n=1}^{\infty} (3^n + 2^n) x^n$  konvergiert für alle  $x \in$

**Korrekturanmerkung:**

- Die Teilaufgaben (a) und (c) ergeben jeweils 1,5 Punkte.  
(Einen für das richtige Intervall, 0,5 für die richtigen Ränder)
- Die Teilaufgaben (b) und (d) ergeben jeweil 1 Punkt.

**Aufgabe 7 (6 Punkte)** Geben sie an, ob folgende Reihen konvergieren (**J** für “ja”, **N** für “nein”).

(a)  $\sum_{n=1}^{\infty} \frac{(n+2)}{(n+1)^3}$

(b)  $\sum_{n=1}^{\infty} (-1)^n \frac{n!}{5^n}$

(c)  $\sum_{n=1}^{\infty} \frac{\sqrt{n} - \sqrt{n-1}}{n}$

(d)  $\sum_{n=1}^{\infty} (-1)^{n-1} \ln\left(1 + \frac{1}{n}\right)$

(e)  $\sum_{n=1}^{\infty} \frac{2n-1}{3n^2+1}$

(f)  $\sum_{n=1}^{\infty} \binom{2+n}{n}^{-\frac{1}{n}}$

**Korrekturanmerkung:**

- Für jede richtige Antwort werden +1 Punkte vergeben, für jede falsche Antwort -1 Punkte.

### Aufgabe 8 (3 Punkte)

- (a) Geben Sie den Mittelwertsatz der Differentialrechnung an.  
(b) Es sei  $\alpha > 1$ . Beweisen Sie die Gültigkeit der Ungleichung

$$(1+x)^\alpha > 1 + \alpha x \text{ für } x \in ]0, \infty[$$

durch Anwendung des Mittelwertsatzes.

*Lösung:*

- (a) Sei  $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$  stetig, differenzierbar auf  $]a, b[$ . Dann gilt:

$$\exists \xi \in ]a, b[ : f'(\xi) = \frac{f(b) - f(a)}{b - a}.$$

- (b) Setze  $f(x) := (1+x)^\alpha$ .  
Mittelwertsatz im Intervall  $[0, x]$  angewandt liefert

$$\exists \xi \in ]0, x[ : \frac{(1+x)^\alpha - 1}{x - 0} = \alpha(1+\xi)^{\alpha-1} > \alpha \text{ (da } (1+\xi) > 1 \text{ und } \alpha - 1 > 0).$$

Multiplikation mit  $x > 0$  liefert  $(1+x)^\alpha - 1 > \alpha x$ .

### Korrekturanmerkung:

- Die korrekte Formulierung des Mittelwertsatzes aus Teilaufgabe (a) ergibt einen Punkt.
- Teilaufgabe (b) ergibt 2 Punkte, einen für die korrekte Wahl der Funktion, einen für die korrekte Folgerung aus dem Mittelwertsatz.

**Aufgabe 9 (3 Punkte)** Eine Abbildung  $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  heißt *gerade*, falls  $f(x) = f(-x)$  für alle  $x \in \mathbb{R}$  erfüllt ist.

(a) Zeigen Sie mit Hilfe vollständiger Induktion: Ist  $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  gerade, so gilt

$$f^{(n)}(x) = (-1)^n \cdot f^{(n)}(-x)$$

für alle  $n \in \mathbb{N}$ ,  $x \in \mathbb{R}$ .

(b) Ist  $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  gerade und beliebig oft differenzierbar, so treten in der Taylorreihe im Entwicklungspunkt  $x_0 = 0$  nur gerade Potenzen auf.

*Lösung:*

(a) Vollständige Induktion nach  $n$ :

Induktionsanfang  $n = 0$ :  $f^{(0)}(x) = f(x) = f(-x) = (-1)^0 f^{(0)}(x)$

Induktionsschluss: Es sei  $f^{(n)}(x) = (-1)^n \cdot f^{(n)}(-x)$  bereits bewiesen (Induktionsvoraussetzung). Dann folgt

$$\begin{aligned} f^{(n+1)}(x) &= \frac{d}{dx} f^{(n)}(x) \stackrel{\text{Ind.voraus.}}{=} \frac{d}{dx} ((-1)^n \cdot f^{(n)}(-x)) \\ &\stackrel{\text{Kettenregel}}{=} (-1)^n (f^{(n)})'(-x) \cdot (-1) \\ &= (-1)^{n+1} \cdot f^{(n+1)}(-x) \end{aligned}$$

(b) Ist  $f$  gerade, so folgt für die  $n$ -te Ableitung in  $x_0 = 0$  nach der Formel aus Teilaufgabe (a), dass

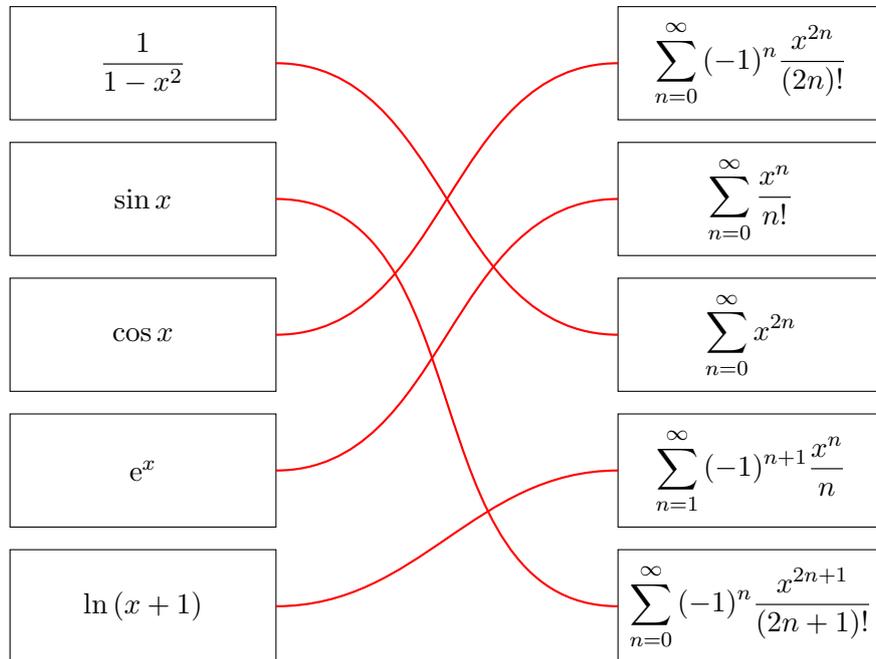
$$f^{(n)}(0) = (-1)^n f^{(n)}(0).$$

Ist  $n$  ungerade, so erhalten wir, dass  $f^{(n)}(0) = -f^{(n)}(0)$ , d.h.  $f^{(n)}(0) = 0$ . Da der  $n$ -te Taylorsummand bei Entwicklung in  $x_0 = 0$  aber durch  $f^{(n)}(0)/n! \cdot x^n$  gegeben ist verschwinden alle Koeffizienten der ungeraden Potenzen.

### Korrekturanmerkung:

- **Der Induktionsbeweis in Teilaufgabe (a) ergibt 2 Punkte, diese verteilen sich wie folgt:**
  - der Induktionsanfang ergibt 0,5 Punkte,
  - das Kenntlichmachen der Induktionsvoraussetzung im Induktionsschritt ergibt 0,5 Punkte,
  - die Verwendung / das Zitieren der Kettenregel im Induktionsanfang bzw. Induktionsschritt ergibt 0,5 Punkte,
  - wenn der Induktionsschritt insgesamt richtig ist werden nochmals 0,5 Punkte vergeben.
- Teilaufgabe (b) ergibt einen Punkt (0,5 Punkte für die korrekte Nennung des  $n$ -ten Taylorsummanden, 0,5 für die korrekte Folgerung aus Teilaufgabe (a)).

**Aufgabe 10 (2 Punkte)** Ordnen Sie folgenden Funktionen ihre Taylorreihen im Entwicklungspunkt  $x_0 = 0$  zu. Verbinden Sie dabei einfach die entsprechenden Kästchen durch eine deutliche Linie.



**Korrekturanmerkung:**

- Jede korrekte Vergingung ergibt 0,5 Punkte.
- Die letzte Verbindung ergibt sich dabei aus dem Schubfachprinzip und ist 0 Punkte wert.
- Es muss deutlich erkennbar sein wie die Linien verlaufen, ist dies nicht der Fall so werden entsprechend viele Punkte abgezogen.